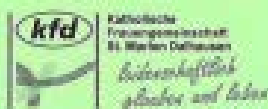


# Veranstaltungskalender aller Dalhauser Vereine

# 2022



<b>März</b>		
05.03.	Firmung (10 Uhr, 15 Uhr und 18 Uhr)	Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit
<b>April</b>		
09.04.	Umwelttag	
10.04.	Saisonöffnung mit Ausstellung	Korbmachermuseum
17.04.	Osterfeuer	Reitverein oder Feuerwehr
24.04.	Kommunion	Kirchengemeinde
29.04.	Jahreshauptversammlung	SVD
<b>Mai</b>		
01.05.	Schützenmesse und Schützenfrühstück	Schützenbruderschaft
01.05.	Wecken	Spielmannszug
06.05.	Entenrennen	Förderverein Kindergarten
21.05.	Generalversammlung	Schützenbruderschaft
<b>Juni</b>		
06.06.	Klustag	Kirchengemeinde und Caritas
11.06.	Landesschützenfest der Jungen Union am Schützenhaus	
16.-19.06.	Jahres- und Jubiläumstour	RMC
17.-19.06.	Event	SVD
24.-25.06.	T-Mania Open Air Festival	Verein für Musik und Kultur
<b>Juli</b>		
02.07.	Mannschaftsvorstellung	Förderverein SVD
03.07.	Maria Heimsuchung	Kirchengemeinde
<b>August</b>		
	Dorffest (Termin offen)	Musikverein und Feuerwehr

<b>September</b>		
03.09.	Kartoffelbraten bei Soethe	RMC
10.09.	Kartoffelbraten	Musikverein und Turnverein
11.09.	Maria Geburt	Kirchengemeinde
17.09.	Kartoffelbraten	Schützenbruderschaft
23.09.	Klönabend	Caritas
24.09.	Kartoffelbraten	Spielmannszug
24.09.	Kartoffelbraten	SVD
<b>Oktober</b>		
08.10.	Almabtrieb	
15.10.	Oktoberfest	Feuerwehr
22.10.	Bockbieranstich	Soethe
30.10.	Saisonende	Korbmachermuseum
<b>November</b>		
04./05.11.	Dorfpokalschießen	Schützenbruderschaft
11.11.	St. Martin	Kindergarten
12.11.	Generalversammlung	RMC
13.11.	Kranzniederlegung und Vereinsvorständetagung	Ortsteam der Kirchengemeinde
13.11.	Spielzeugbasar in der alten Turnhalle	Förderverein Kindergarten
25.-27.11.	Jugendhallenturnier	SVD
29.11.	Fahrt zum Weihnachtsmarkt	CDU
<b>Dezember</b>		
03.12.	Generalversammlung	Feuerwehr
04.12.	Nikolasschauturnen	Turnverein
07.12.	Adventskaffee	KFD
10.12.	Weihnachtsfeier	Spielmannszug
11.12.	Weihnachtsmarkt	Gasthaus Soethe
17.12.	Weihnachtsmarkt auf dem Bleicheplatz	Vereinsgemeinschaft
24.12.	Weihnachtssingen	Reitverein & Sportverein
27.12.	Wandern und Kegeln	Spielmannszug
29.12.	Jahreshauptversammlung	SVD
29.12.	Winterwanderung	Feuerwehr

<b>Ausblick 2023</b>		
13.01.	JHV Spielmannszug	
23.-24.06.	T-Mania Open Air Festival	
12.08.	Königschiessen	
25.-28.08.	Schützenfest	

(Beträge ohne Gewähr – Verbindliche Gebühren sind den entsprechenden Satzungen zu entnehmen.)

Steuern

• Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke)			275%	seit 01.01.2021
• Grundsteuer B (für die anderen Grundstücke)			479%	seit 01.01.2022
• Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital			418%	seit 01.01.2021
• Hundesteuer	1. Hund		84,00 €	seit 01.01.2021
	ab dem 2. Hund	je Hund	96,00 €	seit 01.01.2021
	ab dem 3. Hund	je Hund	144,00 €	seit 01.01.2021
	ein gefährlicher Hund		600,00 €	seit 01.01.2021
	zwei oder mehr gefährliche Hunde	je Hund	936,00 €	seit 01.01.2021

Abfallbeseitigungsgebühren

• 60-Liter -Abfallbehälter	- Restmüll	4-wöchentliche Abfuhr	74,40 €	seit 01.01.2022
• 80-Liter -Abfallbehälter	- Restmüll	4-wöchentliche Abfuhr	84,00 €	seit 01.01.2021
• 120-Liter -Abfallbehälter	- Restmüll	4-wöchentliche Abfuhr	102,00 €	seit 01.01.2021
• 240-Liter -Abfallbehälter	- Restmüll	4-wöchentliche Abfuhr	155,40 €	seit 01.01.2022
• 50-Liter -Abfallsack	- Restmüll	pro Sack	4,00 €	seit 01.01.2020
• 60-Liter -Abfallbehälter	- Biomüll	14-tägige Abfuhr	68,40 €	seit 01.01.2022
• 120-Liter -Abfallbehälter	- Biomüll	14-tägige Abfuhr	88,20 €	seit 01.01.2022
• 240-Liter -Abfallbehälter	- Biomüll	14-tägige Abfuhr	128,40 €	seit 01.01.2022
• 120-Liter -Abfallbehälter	- Biomüll	saisonal	44,10 €	seit 01.01.2022
• 240-Liter -Abfallbehälter	- Biomüll	saisonal	64,20 €	seit 01.01.2022
• 240-Liter -Abfallbehälter	- Papier	4-wöchentliche Abfuhr	0,00 €	seit 01.01.2020
• Sperrgutmarke		pro Marke	6,50 €	seit 01.01.2021
• Behälteraustausch, -abholung und -tausch			18,00 €	seit 01.01.2020
• 240-Liter -Wertstofftonne zusätzlich		4-wöchentliche Abfuhr	20,00 €	seit 01.01.2020
• 1.100-Liter -Wertstofftonne zusätzlich		4-wöchentliche Abfuhr	80,00 €	seit 01.01.2020
• 400-Liter (Kofferraum)	Wertstoffsammelstelle - Entsorgung Altholz		5,00 €	seit 01.01.2022
• 1 m³ (PKW-Anhänger)	Wertstoffsammelstelle - Entsorgung Altholz		10,00 €	seit 01.01.2022
• 2 m³ (PKW-Anhänger)	Wertstoffsammelstelle - Entsorgung Altholz		20,00 €	seit 01.01.2022
• 400-Liter (Kofferraum)	Wertstoffsammelstelle - Entsorgung Garten- und Parkabfälle		3,00 €	seit 01.01.2022
• 1 m³ (PKW-Anhänger)	Wertstoffsammelstelle - Entsorgung Garten- und Parkabfälle		6,00 €	seit 01.01.2022
• 2 m³ (PKW-Anhänger)	Wertstoffsammelstelle - Entsorgung Garten- und Parkabfälle		12,00 €	seit 01.01.2022

Kanalbenutzungsgebühren

• Schmutzwassergebühr	- verbrauchsabhängig	je m³	3,56 €	seit 01.01.2010
• Schmutz- oder Mischwassergrundgebüh	- verbrauchsabhängig	monatlich	6,75 €	seit 01.01.2010
• Niederschlagswassergebühr	- bebauter, überbauter bzw. versiegelter Fläche)	je m²	0,43 €	seit 01.01.2010

Straßenreinigungsgebühren/Winterdienst

• Straßen mit überörtlicher Bedeutung	je lfd. Frontmeter	1,95 €	seit 01.01.2021
• Straßen mit innerörtlicher Bedeutung	je lfd. Frontmeter	2,15 €	seit 01.01.2021
• Straßen mit Winterdienst	je lfd. Frontmeter	0,45 €	seit 01.01.2022

Badegebühren/Freibad

• Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre, Schwerbehinderte pp.	2,00 €	seit Juli 2018
• Erwachsene ab 18 Jahre	3,00 €	seit Juli 2018

Friedhofsgebühren

• <u>Bestattungsgebühren-Grabarten</u>			
Kindergrab		595,60 €	seit 01.01.2020
Urne		339,80 €	seit 01.01.2020
Urne - Zweitbestattung		359,20 €	seit 01.01.2020
Körperbestattung		768,20 €	seit 01.01.2020
Wahlgrab - Zweitbestattung		821,00 €	seit 01.01.2020
Ausgrabung eines Sarges		1.607,10 €	seit 01.01.2020
Ausgrabung einer Urne		595,60 €	seit 01.01.2020
• <u>Benutzung der Friedhofshalle</u>	1. Tag	178,30 €	seit 01.01.2020
Benutzung der Friedhofshalle maximal		534,90 €	seit 01.01.2020

Friedhofshallenbenutzungsgebühren

• ein Tag	178,30 €	seit 01.01.2020
• zwei Tage	356,60 €	seit 01.01.2020
• drei Tage	534,90 €	seit 01.01.2020

Grabstellengebühren

• <u>Grabart</u>			
Reihengrab bis Vollendung 5. Lebensjahr		1.492,30 €	seit 01.01.2020
Verlängerung Reihengrab bis Vollendung 5. Lebensjahr (p.a.)		62,30 €	seit 01.01.2020
Reihengrab bis Vollendung 5. Lebensjahr -o. G.-Trittplatten		1.537,70 €	seit 01.01.2020
Verlängerung Reihengrab bis Vollendung 5. Lebensjahr, o.G., Trittpl. (p.a.)		62,50 €	seit 01.01.2020
Reihengrab bis Vollendung 5. Lebensjahr -m. G.- Trittplatten		1.728,10 €	seit 01.01.2020
Verlängerung Reihengrab bis Vollendung 5. Lebensjahr, m.G., Trittpl. (p.a.)		91,90 €	seit 01.01.2020
Reihengrab ab Vollendung 5. Lebensjahr		2.013,10 €	seit 01.01.2020
Reihengrab ab Vollendung 5. Lebensjahr -o. G. - Trittplatten		2.141,80 €	seit 01.01.2020
Reihengrab ab Vollendung 5. Lebensjahr -m. G. - Trittplatten		2.475,10 €	seit 01.01.2020
anonymes Reihengrab ab Vollendung 5. Lebensjahr		1.500,90 €	seit 01.01.2020
Grabstätte als Rasengrab ab Vollendung 5. Lebensjahr		1.565,30 €	seit 01.01.2020
Verlängerung Reihengrab ab Vollendung 5. Lebensjahr - Rasenfeld - (p.a.)		64,70 €	seit 01.01.2020
Wahlgrab einstellig -o. G. -		2.079,80 €	seit 01.01.2020
Wahlgrab zweistellig -o. G. -		2.861,30 €	seit 01.01.2020
Wahlgrab einstellig -o. G. -		3.642,90 €	seit 01.01.2020
Wahlgrab vierstellig -o. G. -		4.426,40 €	seit 01.01.2020
Verlängerung Wahlgrab je Stellen -o.G.- (p.a.)		61,20 €	seit 01.01.2020
Wahlgrab einstellig -o. G.- Trittplatten		2.210,40 €	seit 01.01.2020
Wahlgrab zweistellig -o. G.- Trittplatten		3.158,90 €	seit 01.01.2020
Verlängerung Wahlgrab je Stellen -		61,80 €	seit 01.01.2020
Wahlgrab einstellig -m. G.- Trittplatten		2.522,20 €	seit 01.01.2020
Wahlgrab zweistellig -m. G.- Trittplatten		3.697,50 €	seit 01.01.2020
Verlängerung Wahlgrab je Stellen -		81,40 €	seit 01.01.2020
Urnenreihengrab		1.422,60 €	seit 01.01.2020
anonymes Urnenreihengrab		1.275,10 €	seit 01.01.2020
Urnengrab als Rasengrab/ im Wurzelbereich eines Baumes		1.295,30 €	seit 01.01.2020
Verlängerung Urnengrab als Rasengrab/ im Wurzelbereich eines Baumes - (p.a.)		63,10 €	seit 01.01.2020
Urnenwahlgrab		1.581,20 €	seit 01.01.2020
Verlängerung Urnenwahlgrab (p.a.)		62,30 €	seit 01.01.2020
• <u>Grabmahlgenehmigungsgebühren</u>			
Grabmahlgenehmigung liegender Stein		31,00 €	seit 01.01.2020
Grabmahlgenehmigung stehender Stein		121,00 €	seit 01.01.2020
• <u>Namensplattengebühren</u>			
Namensplatte Urnengrab		362,00 €	seit 01.01.2020
Namensplatte Reihengrab		467,20 €	seit 01.01.2020
Inschrift - pro Zeichen		13,00 €	seit 01.01.2020

2022

„So warm war es Silvester noch nie“, so die Überschrift in der örtlichen Presse über einer Publikation der an der Wetterstation in Drenke im vergangenen Jahr registrierten Wetterdaten, denn die gemessenen 13,5 ° C. waren nicht nur die Maximaltemperatur des Monats Dezember, sondern zugleich die höchste Temperatur, die seit Bestehen der Wetterstation in Drenke jemals an diesem Tag gemessen wurde. Die völlig ruhige, windstille Witterung des ersten Tages des neuen Jahres mit ihren zweistelligen Plusgraden ließ damit einmal mehr schon früh im Jahr die Vermutung aufkommen, dass uns auch 2022 der Klimawandel mit seinen ungunstigen Begleiterscheinungen, vor allem dem anhaltenden Temperaturanstieg und langen Trockenperioden, ein weiteres Mal nicht verschonen würde.

Trotz eines zum zweiten Mal angeordneten **Verkaufsverbotes von Böllern und Raketen** im Vorfeld des Jahreswechsels stiegen auch bei uns nicht wenige Raketen in den nächtlichen Himmel und explodierten Silvesterböller auf den Straßen sowie privaten Grundstücken. Offenbar gab es noch reichliche Bestände an Feuerwerksmaterialien aus den Vorjahren, die in diesem Jahr legal verwertet werden durften, um das neue Jahr anzukündigen!

Nachdem bereits eine **Eiche** im Gehwegbereich vor dem Edeka-Geschäft gefällt wurde (die herabfallenden Eicheln stellten nach Ansicht der Anlieger, des Bezirksausschusses sowie der Verwaltung in Beverungen eine Gefahr dar!) und auf dem ehemaligen Volksbank-Grundstück eine Linde beseitigt wurde, fielen am 22. Januar 3 weitere **Linden** an der Unteren Hauptstrasse, die offenbar einem geplanten und dann auch in der zweiten Jahreshälfte begonnenen Wohnhaus-Neubau weichen mussten.



Foto: M. Dierkes

Noch spendet die Eiche den zahlreichen Fußgängern ihren Schatten, aber der Herbst des vergangenen Jahres war ihr Letzter, denn nur wenig später nach dem Entstehen obiger Aufnahme kam das Aus!

„Das bisher in der Oberen Hauptstrasse ansässige **Gerüstbau-Unternehmen Wiesmann** wird zukünftig im Gewerbegebiet „Am Spiegelberg“ zwischen Borgholz und Borgentreich ansässig sein“, ließen die Geschäftsführer Franz-Josef und Marco Wiesmann anlässlich der Rohbau-Fertigstellung einer ca. 1000 Quadratmeter großen Stahlbauhalle auf ihrem zukünftigen Betriebsgrundstück Anfang des Jahres verlauten! Das bisherige Grundstück der ehem. Tankstelle und Autowerkstatt Hartmann („Schwankemeyer“) lasse eine weitere notwendige Expansion nicht mehr zu! Da auch die freiwillige Feuerwehr an ihrem derzeitigen Standort keine zur weiteren Sicherstellung des Feuerschutzes dringend notwendige räumliche Erweiterungsmöglichkeit besitzt, sei beabsichtigt, den künftigen Standort der Löschgruppe auf das ehemalige Tankstellengrundstück –nach kompletter Räumung durch die Fa. Wiesmann- zu verlegen.

Am 26. Januar wurde die bisher in der Ortsmitte auf städt. Grund und Boden stehende **Bronze-Stele** –der Gemeinde aus Anlaß ihres 1000jährigen Bestehens im Jahr 1971 vom Dalhausener Bildhauer Karl-Josef Dierkes geschenkt- von ihrem bisherigen Standort entfernt und bis auf weiteres auf dem Grundstück seiner Witwe „zwischengelagert“, wo sie besserer Zeiten harret. Ursprünglich auf dem Bleicheplatz aufgestellt, sollte aber auch der 2. Standort in der Ortsmitte nicht der endgültige sein, da die fragliche Fläche nach dem Willen des Bezirksausschusses anderweitig verplant ist.

Unter Umständen mag ihr auf dem aus der Dorfbevölkerung heraus angedachten 3. Standort auf dem alten Dalhausener Friedhof dann ein „ewiges Ruherecht“ beschieden sein!



Foto: Archiv Heimatverein

**Die Stele 1971 auf ihrem ursprünglichen Standort auf dem Bleicheplatz mit einem (anfangs) sich sehr gepflegt präsentierenden Umfeld und (noch) funktionierender Wasserversorgung!**

In der letzten Januarwoche informierte die Leiterin unserer Grundschule betroffene Eltern über eine „hohe Infektionslage“ in der Schule, da sich derzeit 8 Schüler/innen mit dem **Covid-Virus** infiziert hätten. Als Folge dieser Erkrankungen sei daher beschlossen worden, ab sofort (25. Januar) eine Klasse des zweiten Jahrganges bis Ende der Woche in Quarantäne zu schicken und die infragekommenden Kinder –insgesamt 28- in dieser Zeit mittels Distanzunterricht zu beschulen.

Am 27. Januar jährte sich zum zweiten Mal der Tag, an dem erstmals eine Covid-Erkrankung in Deutschland registriert wurde!

Am 27. Januar dieses Jahres waren es 200.000 bundesweit ärztlich registrierte Covid-Erkrankungen an einem einzigen Tag, wobei die **neue Omikron-Variante** inzwischen rund 73 % aller Neuinfektionen ausmacht!

Als eine „Aufwertung des Schulstandortes Dalhausen“ bezeichnete der Vorsitzende des Schulausschusses des Stadtrates, der Dalhausener Ratsherr Sebastian Rapp, die umfangreiche **Sanierung des Containers an der Grundschule**. Aufgrund gewährter Fördermittel des Bundes konnten neben energetischen Maßnahmen, wie Austausch der Fenster, Überarbeitung der Dachfläche, Austausch der Heizkörper, Installation einer abgehängten Decke sowie dem Austausch der Außentür auch umfangreiche Malerarbeiten durchgeführt werden. Die Schule ist seither in der Lage, ihr Ganztags-Betreuungsangebot zu erweitern und die rd. 125 Quadratmeter große Fläche zukünftig z.B. auch als digital ausgerüsteten Raum zu nutzen!

Am 16. und 17. Februar fegte über uns der **Sturm „Ylenia“** hinweg, dessen Auswirkungen kreisweit eine Menge Feuerwehr-Einsätze verursachten und der an der Messstation Drenke für einen NRW-Spitzenwert von 135 Stundenkilometern(!) sorgte. Aus Sicherheitsgründen blieben die Schulen einen Tag geschlossen.

In der Nacht vom 18. auf den 19. Februar der nächste Sturm, der allerdings, genau wie das Sturmtief „Ylenia“ zwei Tage vorher, im Dorf keine nennenswerten Schäden anrichtete, aber durchaus als ein erneuter eindrücklicher Beweis für die weiter zu erwartenden Folgen der wohl unaufhaltsamen Klimaveränderungen gewertet werden dürfte!

**Seit dem 24. Februar herrscht in Europa wieder Krieg!** An diesem Tag überfiel Russland die Ukraine und sorgte mit diesem –aufgrund vergangener Erfahrungen eigentlich nicht mehr für möglich gehaltenen- Schritt für weltweites Entsetzen; ein Schritt, der wegen der europäischen Abhängigkeit von den russischen Öl- und Gaslieferungen schon nach kurzer Zeit bis in die letzten Haushalte auch bei uns mehr als spürbar wurde und dessen wahre Dimension zunächst überhaupt nicht erkennbar war! Bereits Anfang März stieg z.B. der Preis für den Liter Superbenzin zeitweise auf 2,21 Cent!

Wenngleich die Folgen einer Covid-Erkrankung aufgrund des zwischenzeitlichen Impfgeschehens ihren Schrecken weitgehend verloren haben, so zeigte das Virus mit seinen Mutationen auch im Frühjahr dieses Jahres mit seinen beeindruckenden Fallzahlen, dass das Ende der Pandemie zu diesem Zeitpunkt überhaupt noch nicht absehbar war. Nachdem sich am 10. März mehr als 260.000 Menschen neu angesteckt hatten, war gegen Ende März ein allerdings nur leichtes Zurückgehen dieser Zahlen erkennbar.

Ab dem 3. April wurde die **Maskenpflicht beim Einkauf aufgehoben!**



## Küsterwechsel in Dalhausen

PFARRBRIEF

8/2022

Zum 1. April ist unsere langjährige Küsterin Frau Marlies Ernst in Dalhausen in den verdienten Ruhestand getreten. Im Namen der Pfarrei und besonders der Mariengemeinde in Dalhausen sage ich ein herzliches Dankeschön für die vielfältigen Dienste in all den Jahren. Frau Ernst hat, häufig unterstützt von ihrem Ehemann Josef, den Küsterdienst stets aufmerksam und pflichtbewusst versehen! Nicht selten wird übersehen, wie viele Kleinigkeiten bei dieser Aufgabe mit zu bedenken sind.

Ab dem ersten April ist Frau Nicole Timmermann als neue Küsterin für Dalhausen ernannt. Diese Aufgabe übernimmt sie zusätzlich zu ihrer Küsterinnentätigkeit in Wehrden. Unterstützen wird sie dabei Herr Michael Fritsche, bislang schon Küster in Beverungen und Drenke. Ich wünsche beiden ein gutes Gelingen für diese wichtige Arbeit in unserer Pfarrei.  
(Pfarrer Schäffer)

Eine für Alle schnell spürbare Auswirkung des Ukraine-Krieges war u.a. der vorerwähnte rasante Anstieg der **Spritpreise**, der in bisher nicht gekannte Höhen kletterte! So legte der Diesel-Kraftstoff Anfang März innerhalb einer Woche um 40 Cent zu! Vor allem auf das Auto angewiesene Pendler hatten damit von heute auf morgen zum Erreichen ihrer Arbeitsstelle „Spritkosten“ in bisher unbekannter Höhe aufzuwenden!

Der Auftakt der diesjährigen **Anbetungstage** aufgrund des Cholera-Gelübdes von 1868 war am Montag, dem 28. Februar, die Lesung einer Hl. Messe. Abschluss war am Dienstag, ebenfalls mit einer Hl. Messe mit sakramentalem Segen in der Kirche! Aufgrund der Pandemie-Einschränkungen fand die Anbetung an beiden Karnevalstagen als „stille Anbetung“ in der Nothelferkapelle unter Beachtung der 3G-Regeln statt!

Bei den **westfälischen Schüler-Hallenmeisterschaften** in Paderborn gewann der für die Leichtathletikfreunde Lühtringen startende 14jährige Dalhausener Nils Deppe, Hermannstrasse 37, über die Laufdistanz von 800 m. den Titel in der Klasse M 14!

Das **Wetter im März** bescherte uns einen weiteren Rekord – je nach Sichtweise als positiv oder negativ zu werten: Der Monat März 2022 war der sonnenreichste seit mehr als 70 Jahren mit mehr als 200 Sonnenstunden!

Der 1. April dagegen erwischte vor allem viele Kraftfahrer kalt: Ein wenn auch kurzer **Wintereinbruch** mit einer mehrere Zentimeter starken Schneedecke sorgte für zahlreiche Unfälle in OWL!

Am 4. April eröffnete unter dem Namen „Weser-Flamme“(!) im ehemaligen „Bäckerkarl`schen“ Haus Urental 1, eine **Pizzeria**.

Montag, der 4. April, war der erste Werktag, an dem im Handel, d.h. beim Einkauf, keine Maskenpflicht mehr bestand. Allerdings überwog noch bei vielen Kundinnen und Kunden die Vorsicht: sie setzten weiter auf den Schutz einer Maske vor einer Covid-Infektion!

Auch in den Schulen fiel –eine Woche vor den Osterferien– die **Maskenpflicht**; jedoch machten, wie zu erwarten war, nicht alle Lehrkräfte und Schüler hiervon Gebrauch!

Die diesjährige **Saison im Korbmacher-Museum** begann am 10. April, allerdings mit der Einschränkung, dass Führungen durch das Haus coronabedingt weiterhin nicht angeboten werden konnten! Der Fotograf Hans Georg Schruhl aus Holzminden zeigte großformatige Bilder, betitelt „Buntes Weserbergland“.

Im Gemeindewald „Steinberg“ fand nach einer schon im vergangenen Jahr in der Kernstadt durchgeführten 1. Aktion eine **2. Pflanzaktion von rd. 500 Baum-Setzlingen** statt. Der CDU-Stadtverband hatte sich dazu entschlossen, um damit seinen Beitrag zu leisten „für den Klimaschutz in Dalhausen und das gesamte Stadtgebiet“!

Nach 2jähriger Pause konnte am 16. April erstmals wieder ein **Osterfeuer** im Beisein vieler Zuschauer am Kehrplatz im Tiefental abgebrannt werden.

Auch das sowohl bei den Kindern der KITA als auch anderen Kindern des Dorfes so beliebte **Entenrennen** fand unter Beteiligung vieler Eltern und sonstiger Zuschauer in diesem Jahr wieder statt.

Ab dem 10. April begann die Tiefbaufirma Nolte KG aus Beverungen mit der Einrichtung des zweiten, 455 m langen Bauabschnittes auf der Bundesstrasse zur **Erneuerung der Wasserleitung** vom Abzweig des Hellweges bis zur Einmündung der Berliner Strasse bzw. des Immenweges in die B 241. Ein erster Schritt waren die erforderlichen Asphalt-Fräsarbeiten, die am 12. April begannen! Die Dauer der Baumaßnahme mit ihren erheblichen Auswirkungen vor allem auf den Durchgangsverkehr war für einen Zeitraum von 3 Monaten terminiert.

Ihren bereits erwähnten Umzug realisierte die Gerüstbau-Firma Wiesmann ab Mitte April. Das neue Betriebsgelände nahm die Firmenleitung dann am 14. Mai mit 300 geladenen Gästen im Rahmen einer Einweihungsparty in Betrieb. Die **Löschgruppe Dalhausen** begann bereits mit ersten Arbeiten zum Entkernen des Gebäudekomplexes, der in absehbarer Zeit ihr „Zuhause“ sein wird. Die eigentlichen Umbauarbeiten sollen dann bis Mitte nächsten Jahres abgeschlossen und der Umzug an den neuen Standort vollzogen sein. Kosten für die Umbaumaßnahme werden in Höhe von 980.000,00 Euro erwartet, Fördergelder vom Land in Höhe von 250.000,00 Euro!

Am **Weißem Sonntag** (24. April) empfingen insges. 21 Mädchen und Jungen in unserer Wallfahrtskirche die 1. Hl. Kommunion. 15 von ihnen kamen aus Dalhausen.

Eine besondere –posthume- Ehrung erfuhr in diesem Frühjahr der 1903 in Dalhausen geborene **Maler Gustav Behre** durch den Ankauf zweier Bilder seitens des Historischen Museums der Stadt Frankfurt. Die Ölbilder tragen den Titel „Das brennende Frankfurt“ und „Finale 1945“ und zeigen vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges in erschreckend aktueller Weise die Auswirkungen des seinerzeitigen Bombenkriegs in der Mainmetropole!

Im Rahmen einer außerordentlichen **Dienstbesprechung** und im Beisein des Stadtbrandinspektors Stefan Nostitz konnten für eine Reihe von Feuerwehrkameraden Ehrungen bzw. Beförderungen ausgesprochen werden. Eine besondere Ehrung erfuhr Löschgruppenführer Ingolf Menke: Er erhielt aus den Händen von Wehrführer Stefan Nostitz eine Jubiläumsurkunde für seine mittlerweile 25jährige Tätigkeit als Dalhausener Löschgruppenführer! Neben der Urkunde durfte er sich auch über einen Gutschein der Beverunger Werbegemeinschaft freuen!

Die in diesem Jahr anstehende **Landtagswahl in NRW** fand statt am 15. Mai. Klarer Wahlsieger war die CDU. Das Dalhausener Wahlergebnis: s. Anlage zur Niederschrift!

Nachdem sie wegen der Corona-Pandemie um 2 Jahre verschoben werden musste, konnte der **Turnverein** in diesem Frühjahr neben einer Anzahl von 25, 50 und 60jährigen Vereinsmitgliedern ein Mitglied für seine 72jährige Zugehörigkeit zum Verein (!) ehren, nämlich den ehemaligen Oberturnwart Alfons Menke, Lange Reihe 39.

Die ehemalige **Gaststätte Groll** bekam Mitte Mai einen neuen Besitzer: Eine Immobilien-Investfirma aus Rheda-Wiedenbrück (Gründer und Tönnies Invest GmbH) erhielt anlässlich eines 2. Versteigerungstermins vor dem Amtsgericht Höxter für 156.500,-- Euro den Zuschlag. Ein Vertreter der Firma ließ bereits kurz nach der Zuschlagserteilung verlauten, dass sie an einem Weiterbetrieb kein Interesse habe. „Wir werden das Objekt weiterverkaufen“, so die Aussage. Falls sich ein an einer Weiterführung interessierter Gastronom finde, müsse er die Gaststätte von der Investfirma erwerben!

Am 24. Mai fand in Beverungen zur Problematik um das geplante **Logistik-Zentrum Würgassen** ein Gespräch statt, an dem neben den Mitgliedern des Standortarbeitskreises zu diesem Thema 2 hochrangige Mitglieder des Bundesumweltministeriums, die Staatssekretäre Christian Kühn und Stefan Tidow (Bündnis 90/Die Grünen), teilnahmen. Die Bürgerinitiativen, die Verwaltung sowie die heimischen Politiker einerseits wiesen auf die ihrer Meinung nach vorhandenen Mängel der Standortfestlegung hin, während andererseits die Vertreter des Bundesumweltministeriums vor allem auf das noch ausstehende Ergebnis des von den Landesregierungen NRW und Niedersachsen in Auftrag gegebene Logistikgutachten verwiesen. Im Übrigen wurden die sachorientierten Argumentationen der Bürgerinitiativen von den Ministeriumsvertretern ausdrücklich gewürdigt. Sie versprachen eine „ergebnisoffene Prüfung des Komplexes“ in ihrem Haus! Für Bürgermeister Grimm „ein hoffnungsvoller Tag“, und auch die Vertreter der Bürgerinitiativen sprachen von einem „hoffnungsvollen Auftakt“! Im ehemaligen Kaufhaus Spieker („Augustins“) eröffnete nach längerer Umbauphase am 29. Mai „**Zentis Grill-Eck**“, nach eigener Aussage „der klassische Imbiss“!

Am Pfingstmontag, dem 6. Juni, begingen wir einmal mehr den „**Dalhausener Klustag**“! Nach der Messe vor der Kluskapelle, die vom Musikverein Dalhausen musikalisch umrahmt wurde, bestand die Möglichkeit, sich vor dem Rückweg (oder der Rückfahrt!) nach Dalhausen mit flüssiger und fester Nahrung, vorbereitet vom Ortsteam bzw. der Caritas-Gruppe Dalhausen, zu stärken.

Mitte Juni konnte sich der **Reit- und Fahrverein**, gemeinsam mit dem Reiterverein St. Georg Diemeltal, über eine besondere Trophäe freuen, die sie anlässlich des Fronleichnamsturniers des RV St. Georg-Diemeltal in Germete gewannen: die Kreisstandarte!

Auch die **Spielgemeinschaft Dalhausen-Tietelsen** konnte einen sportlichen Erfolg melden, denn beim Fußball-Kreispokalturnier der Altherren Ü50 in Lühtringen konnte das Team vor der Mannschaft des VfR Borgentreich den Gesamtsieg holen und den Cup gewinnen!

Auch die D-Juniorenfußballer und –fußballerinnen der Spielgemeinschaft durften sich freuen, nämlich über den Kreismeister-Titel, den sie durch einen 1:0-Sieg über ihren direkten Konkurrenten, den TuS Bad Driburg, gewannen!

Nach 2jähriger Corona-Pause startete am 24. und 25. Juni wieder das **T-Mania-Open-Air-Festival** im Urental. Es war die 17. Ausgabe dieses „in keine Schublade passenden“ und nicht zuletzt durch äußerst günstige Eintrittspreise gekennzeichneten Events, das auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Interessenten nach Dalhausen holte!

Der im Korbmachermuseum angesiedelte „**Flechtsummer**“ fand in diesem Jahr bereits zum 9. Mal statt. Er begann am 24. Juli und endete am 4. September! Wie bereits in den Vorjahren, so nahmen auch in diesem Jahr nicht nur heimische, sondern auch Teilnehmer/innen aus dem europäischen Ausland im Korbmachermuseum die Gelegenheit wahr, sich von den Kursleitern/-leiterinnen, u.a. aus Frankreich, Dänemark, Großbritannien oder Spanien, anhand verschiedenster Materialien mit den zahlreichen Möglichkeiten der Flechtkunst vertraut machen zu lassen! (s. auch Anlage)

Am 29. Juni teilte die Kreisverwaltung Höxter mit, dass eine 19 Jahre alte Allgemeinverfügung, die das Verbrennen pflanzlicher Abfälle regelte, mit Wirkung vom 1. Juli 2022 aufgehoben würde. Das war das „Aus“ für die sog. „**Brenntage**“, die in der Vergangenheit von Vielen, auch in Dalhausen, insofern missbraucht wurden, als alles andere als zulässiger trockener Baum-, Strauch- und Heckenschnitt verbrannt wurde. Gerade aufgrund der Tallage Dalhausens waren diese Feuer mit ihrer erheblichen Rauchentwicklung und damit verbundenem Feinstaub sehr häufig mehr als nur ein lästiges Übel; sie waren zweifelsfrei gesundheitsschädigend! Brauchfeuer sowie die Verwendung von trockenem Brennholz zum Kochen oder Grillen oder als Licht- und Wärmequelle in Brenn- und Feuerschalen sind weiterhin nach Anmeldung im Einzelfall möglich!

Anfang Juli wurde durch die Medien das Ergebnis des Logistik-Gutachtens zum in Würigassen geplanten zentralen **Bereitstellungslager** für schwach- und mittelradioaktive Stoffe bekannt, dessen Kernaussage wohl ist, dass das Endlager im Schacht Konrad bei Salzgitter auch ohne ein Zwischenlager in Würigassen betrieben werden könne. Eine mit großer Freude bei den Bürgerinitiativen und darüber hinaus aufgenommene Aussage, deren endgültige Umsetzung abzuwarten bleibt!

Nach 2 ½ Jahren Ausbildung in der Fleischerei Knipping in Beverungen und im häuslichen Betrieb mit direkt anschließendem Besuch der Meisterschule in Augsburg darf sich Raphael Ernst aus der elterlichen Fleischerei in der Unteren Hauptstrasse 113 nach bestandener Meisterprüfung als **zweitjüngster Fleischermeister Deutschlands** bezeichnen!

Nachdem es am 7. Juli den ersten, wenn auch nicht sehr ergiebigen Regen gab, erlebten wir in der sich anschließenden Hitzewelle am 19. und 20. Juli zwei unerträglich heiße Tage mit Temperaturen kurz vor der 40°-Marke. In der Nacht zum 21. Juli und auch am Tag sorgten zwar gewittrige Regenschauer für einen gewissen Wetterwechsel, aber es blieb mit kurzer Unterbrechung Mitte August bis zum Ende des Monats weiterhin sehr warm und trocken. Erst danach sanken die Temperaturen auf ein erträgliches Maß.

Am 8. September fiel –seit Monaten– der erste wirklich ergiebige Regen! Ab der 2. Septemberwoche stellte sich das **Wetter** dann endgültig um in Richtung Herbst!

Wie katastrophal es in den Bächen und Flüssen wegen der ausgebliebenen Niederschläge Mitte August bzw. Anfang September wirklich aussah, mögen einige der zu diesem Aspekt veröffentlichten Zeitungsartikel bzw. deren Überschriften belegen, z. B.:

„**Rheinpegel so niedrig wie nie**“, „**Niedrigwasser bremst Schifffahrt**“, „**Der Zeiger steht auf Null**“, „**Höxter-Pegel unterschreitet 70-Zentimeter-Marke**“. „**Niedrigwasser-Rekord: Weser bei Höxter nur noch 53 Zentimeter tief**“.

Auch die Bever zeigte sich zu diesem Zeitpunkt als von Tag zu Tag kleiner werdendes Rinnsal!

Am 10. August begann für rund 2,5 Millionen Schülerinnen und Schüler ein **neues Schuljahr**. In Dalhausen wurden 37 Schüler/Schülerinnen eingeschult, die sich nach Ortschaften wie folgt aufteilen:

Dalhausen: 21, Borgholz: 9, Haarbrück: 1, Jakobsberg: 1, Natingen: 1, Rothe: 1, Tietelsen: 3

Mit Wirkung vom 1. August trat unser Pastor Stephan Massolle eine neue Stelle (Stellenumfang 50 %) als **Krankenhausseelsorger** im St. Ansgar-Krankenhaus in Höxter an. Mit 50 % seiner Tätigkeit wirkt er aber weiter als Pastor in unserer Pfarrei.

Ebenfalls zum 1. August trat **Pastor Markus Röttger** mit einem Stellenumfang von 75 %, nachdem er von seinen Aufgaben als Krankenhausseelsorger in Höxter entbunden wurde, unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben für den Familienbund im Erzbistum Paderborn (25 % Stellenumfang) seinen Dienst als Pastor in unserer Pfarrei an.

Beim „Sommer-Meeting“ der Leichtathleten in Borgholzhausen lief der Dalhausener **Nils Deppe** über die Laufdistanz von 800 m mit 2:11,98 Minuten eine Zeit, die ihn an die Spitze der Westfälischen Bestenliste der Altersklasse M 14 brachte!

Wenig später legte er bei einem Sportfest in Uslar nach, denn dort verbesserte er den seit 9 Jahren bestehenden Kreisrekord über 300 m in seiner Altersklasse M 14 um knapp eine weitere Sekunde und schob sich damit auf den dritten Rang der Westfälischen Bestenliste!

Mit Jubiläumsangeboten am 23., 24. und 25. August beging die **Bäckerei Mann** in der Oberen Hauptstrasse (ehemals Sökefeld / Hesse) ihr 25jähriges Betriebsjubiläum.

Seit dem 9. September hatte der Autoverkehr in Dalhausen wieder freie Fahrt, denn an diesem Freitagnachmittag konnten die **Bauarbeiten an und auf der B 241** abgeschlossen und die Baustellenampel, die seit Mitte Mai den Verkehr regelte, beiseite geräumt werden. Rund 455 Meter lang war dieser 2. Bauabschnitt, dem 5 weitere in den nächsten Jahren bis zur völligen Sanierung der insgesamt rd. 3.400 m langen Rohrleitungen in der Ortsdurchfahrt folgen sollen!

Am 8. Oktober zogen, begleitet von der Blasmusik des Dalhausener Musikvereins und eskortiert von einer Anzahl Oldtimer-Traktoren des Treckerclubs, wie bereits seit mehr als 30 Jahren auch in diesem Jahr bunt geschmückte Ziegen mit ihrem Nachwuchs von den Weiden um Dalhausen in ihre dörflichen Winterquartiere. Ein Schauspiel, das immer wieder auch Auswärtige nach Dalhausen lockt, um sich dieses mittlerweile als „**nördlichster Almbtrieb Deutschlands**“ auch überregional bekannt gewordene Ereignis anzuschauen. 35 Ziegen und 1 Pony umfasste der Tross, mehr oder weniger fest im Griff ihrer Halter!

Der **Musikverein Dalhausen** feierte am 3. und 4. September im Rahmen eines Dorffestes auf dem ehemaligen Schulhof am Ansgariushaus sein 20jähriges Bestehen! Musik und Tanz, aber vor allen Dingen auch Werbung für den Verein durch Heranführung von Kindern und Jugendlichen an die Musik standen im Vordergrund dieser 2tägigen Veranstaltung, deren verschiedene Programmpunkte das Interesse zahlreicher Besucher fand!

Am 5. November tagte im Gasthof Soethe die Bezirksversammlung der Jungen Union Westfalen-Lippe. Im Anschluß an den offiziellen Teil fand dann im Rahmen der Feierlichkeiten um das 15. **Landesschützenfest der JU-OWL** die Ermittlung des neuen JU-Schützenkönigs als Nachfolger des derzeitigen Amtsinhabers, des Dalhauseners Simon Sonntag, Urental Nr. 28, statt. Begleitet vom Spielmannszug und dem Musikverein zogen die Schützen, einige Ehrengäste sowie die JU-Mitglieder von der Kirche zum Schützenhaus, wo zeitgleich ein Dorfpokalschießen (4. und 5. Nov.) stattfand und in dem dann der neue JU-Schützenkönig –Tim Alexander von der JU Bad Salzuflen- ermittelt und seine neue Regentschaft von den zahlreichen Anwesenden angemessen gefeiert wurde!

Bei den Landesmeisterschaften um den „goldenen Kamm“ von NRW in Gütersloh wurde July Ludwig vom Dalhausener Mitgliedsbetrieb der Friseurinnung Höxter-Warburg, „Haarbude“, im Damenfach **Landesmeisterin!**

Die 27jährige Dalhausenerin Evelyn Behre, Marienplatz 2, wartete auch dieses Jahr mit einer besonderen sportlichen Leistung auf: Sie wurde **Vizemeisterin** sowohl in der Bundesliga der Cross-Country-Fahrer als auch im NRW-Cup!

Im Kreishaus in Höxter war ab dem 8. November bis zum Jahresende eine **Bilderausstellung** mit dem Titel „Die Kunstmaler aus Dalhausen – Gemälde von Gustav und Karl Behre“ täglich zu besichtigen. Die Ausstellung zeigte einen Querschnitt der Arbeiten der beiden Brüder von den Anfängen um 1925 bis zum Ende ihres Schaffens Anfang der 1970er Jahre bzw. 1995. Insgesamt 35 Gemälde zeigten den zahlreichen Besuchern vorwiegend die Landschaft und Orte des Weserberglandes sowie Blumen und Stillleben.

Nachdem die Temperaturen Anfang November fast an den Frühling erinnerten, erlebten wir vom 18. auf den 19. November einen **Wintereinbruch** mit ca. 2 cm Schnee! In der Nacht auf Sonntag, den 20. Nov., fiel das Thermometer auf minus 10 °. Am Montag, dem 21. 11., lagen ca. 5 cm Schnee!

Vom 4. auf den 5. Dez. fiel erneut Schnee, der in Verbindung mit den niedrigen Außentemperaturen für Eisglätte und damit vor allem auch glatte Straßen sorgte mit der Folge, dass die Polizei am Montagmorgen des 5. Dezember bereits rd. 50 mal zu Einsätzen gerufen wurde!

Wegen einsetzendem Regen, der auf steinhart gefrorene Böden fiel, wiederholte sich das Ganze noch einmal, denn diese Witterungslage sorgte am Morgen des 19. Dezember für ein allgegenwärtiges, kreisweites Glatteis, das Kraftfahrer und Privatpersonen vor große Probleme stellte und ca. 85 Polizeieinsätze sowie mehr als 50 Verkehrsunfälle im Kreis zur Folge hatte.

Anläßlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 9. September gab es beim **Förderverein der Grundschule** eine Reihe von Veränderungen, da ein Großteil des Vorstandes auf eigenen Wunsch ihre Ämter zur Verfügung stellte. Da auch die bisherige Vorsitzende Melanie Menke, Schöne Aussicht 3, nicht wieder kandidierte, war dieses Amt ebenfalls neu zu besetzen und zwar von Semira Klenk, Hermannstrasse 96.

Für die Grundschule konnte die stellvertretende Schulleiterin, Konrektorin Dagmar Schmidt, noch in diesem Herbst neues Spielzeug und Fahrräder für die Schule übernehmen; Dinge, die dank großzügiger Spender nunmehr den Kindern zur Verfügung gestellt werden konnten. Von den 14 für das zukünftige Fahrsicherheitstraining gestifteten, jeweils 400,-- Euro teuren Fahrrädern, sponserte die Dalhausener Familie Margret und Karl Josef Decker alleine 6!

Ab dem Jahr 2026 haben alle Grundschul Kinder einen gesetzlichen **Anspruch auf einen OGS-Platz**. Um hierfür gerüstet zu sein, befasste sich der Ausschuss für Bildung und Familie unter Vorsitz des Dalhausener Ratsmitgliedes Sebastian Rapp Ende November mit der Problematik, dass sowohl die Grundschule Beverungen selbst als auch der Teilstandort Dalhausen in naher Zukunft an ihre räumlichen Grenzen stoßen und entsprechendes Gegensteuern angesagt sei! Während in Beverungen ein Neubau von Räumen ins Auge gefasst ist, würde in Dalhausen ein Umbau im jetzigen Gebäudebereich favorisiert. So soll die ehemalige Hausmeisterwohnung für mehr Platz sorgen und Änderungen an den Zugängen und Zuschnitten der Klassenräume im Erd- und Obergeschoß für ein besseres Raumkonzept sorgen!

Zum Ende des Jahres bleibt zum Stichwort „**Corona**“ festzustellen, dass die Inzidenz allgemein zwar doppelt so hoch ist wie am Jahresende des vergangenen Jahres, das Virus hat jedoch seinen Schrecken verloren und langsam kehrte in dieser Beziehung fast so etwas wie Normalität ein. Möge es so bleiben!

Am Samstag, dem 17. Dezember, fand ein **1. Weihnachtsmarkt der dörflichen Vereine** statt. Eine Veranstaltung, die mit ihren Tanz- und Musikvorführungen, einem Weihnachtsbaum-Verkauf, Kreativständen, Essens- und Getränkebudens sowie einem Gewinnspiel großen Zuspruch fand und vermutlich in einem Jahr wiederholt werden dürfte!

Der vorab erwähnte plötzliche **Wintereinbruch** am 19. Dezember brachte für unser Dorf, das bekanntermaßen aufgrund einer Reihe abschüssiger Straßen bei derartigen Wetterlagen immer ein besonderes Gefährdungspotential aufweist, keine Probleme, nicht zuletzt dank rechtzeitig gestreuter Straßen.

Mit Wirkung vom 1.1.2023 wird die Mitgliedschaft bzw. die Zusammenarbeit der Stadt Beverungen mit dem Regionalforstamt Bad Driburg beendet und der gesamte Stadtwald –zu dem auch der ehemalige Gemeindewald Dalhausens gehört- ab diesem Zeitpunkt vom **Gemeindeforstamt Willebadessen** verwaltet. In der Hauptausschuss-Sitzung des Stadtrates wies bei der Vorstellung des Forstwirtschaftsplanes 2023 Revierförster Martin Erben darauf hin, dass er ab dem 1. Februar 2023 zwar nach Willebadessen versetzt bzw. laut einem Beschluß der Zweckverbandsversammlung für das dortige Gemeindeforstamt eingestellt worden sei, er aber **Revierförster in Beverungen** bleiben werde!

Seit Mitte Dezember war es bis auf Weiteres nicht mehr möglich, in Dalhausen vom einzig verbliebenen **Geldautomaten** Geld abzuheben, da das Gerät aus Sicherheitsgründen, wie die Volksbank verlauten ließ, zunächst für unbestimmte Zeit deaktiviert wurde. Hintergrund waren die zahlenmäßig stark steigenden Sprengungen von Geldautomaten –zuletzt auch im näheren Umkreis, wie kürzlich in Ossendorf!

Ein Weihnachtskonzert des Musikvereins in unserer Pfarrkirche sowie das in diesem Jahr am Hl. Abend wieder möglich gewordene Weihnachtssingen vor der Kirche waren die letzten dörflichen Veranstaltungen am Jahresende 2022; einem Jahr, in dem der russische Despot Putin mit dem Überfall auf die Ukraine sein wahres Gesicht zeigte und vor allem Deutschland seine Abhängigkeit von russischer Energie mit all ihren Folgen vorgeführt bekam. Rekordpreise bei Öl und Gas, Spritpreise in nie gekannten Höhen, eine u. a. daraus resultierende zweistellige Inflation auf der einen und bisher unbekannte Temperaturen und Wetterphänomene mit ihren Auswirkungen auf Mensch und Tier auf der anderen Seite, dies alles waren die ungunstigen Begleiterscheinungen in einem Jahr, das als Jahr einer Reihe von Rekorden –durchweg negativer- in Erinnerung bleiben wird. Lediglich das Coronavirus verlor seinen Schrecken, zurückzuführen auf hohe Impfquoten –wenngleich die Zahl der Infizierten nach wie vor enorme Höhen aufweist!

Ende des Jahres betrug die <b>Einwohnerzahl Dalhausens</b> :	1.783	Personen
<b>Sterbefälle</b> :	17	
<b>Beerdigungen</b> auf unserem Friedhof:	17	
standesamtliche <b>Eheschließungen</b> lt. Standesamt Beverungen mit mindestens 1 Ehepartner aus Dalhausen:	15	
Einsätze der freiw. <b>Feuerwehr</b> :	36	
davon Brandeinsätze:	12	
techn.-Hilfe-Einsätze:	24	
Anzahl der in Dalhausen lebenden <b>Flüchtlinge</b> am Jahresende:	54	
Am Jahresende <b>leerstehende Häuser</b> (ohne Gewähr):		
Untere Hauptstrasse:	Haus Nr. 11, 74, 76, 85, 117, 119, 135.	
Obere Hauptstrasse:	„ „ 173, 179, 180, 213, 228.	
Urental:	„ „ 10, 16, 20, 22, 23, 43, 47,49	
Eikenberg:	„ „ 28.	
Beverstrasse:	„ „ 2, 8.	
Ringstrasse:	„ „ 6, 10, 21, 23.	
Krähenberg:	„ „ 32	
Hermannstrasse:	„ „ 35.	
Immenweg	„ „ 16.	
Zum Eichhagen:	„ „ 27, 29.	
Lange Reihe:	„ „ 5, 7.	
Berliner Strasse:	„ „ 8, 13.	

**Neubauten:** 1 (Untere Hauptstr. 79).

**Älteste Einwohnerin:** Frau Elisabeth Vieth, Schildstrasse 24 –Jahrgang 1923-

**Ältester Einwohner:** Herr Werner Böker, Unt. Hauptstr. 72 –Jahrgang 1924-



## **BEKANNTMACHUNG**

3. Sitzung des Bezirksausschusses Dalhausen  
am Mittwoch, den 21.09.2022 um 19:30 Uhr  
im Gasthaus Soethe in Dalhausen, Obere Hauptstraße 162

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Umgestaltung der Urentalstraße im Bereich des Edekamarktes;  
hier: Empfehlung der Auftragsvergabe nach Ortstermin an die Verwaltung
2. Ersatzbepflanzung Lange Reihe;  
hier: Empfehlung der Baumauswahl nach Anwohnerversammlung
3. Sachstandsbericht Baggerarbeiten Bever
4. Sachstandsbericht „Brenntage/Kartoffelfeuer“
5. Sachstandsbericht „Anmeldung zum Modellprojekt Smart Cities“
6. Sachstandsbericht "Einrichtung einer Packstation - Standortsuche -"
7. Sachstandsbericht „Zustand der Hochwasserschutzanlagen in Dalhausen“
8. Sachstandsbericht „Beschilderung LKW-Parkverbot im Bereich der Kläranlage“
9. Sachstandsbericht „Standortsuche für E-Ladesäulen“
10. Sachstandsbericht „Skaterbahn/Mountainbikestrecke auf dem Abenteuerspielplatz“;  
hier: Rückmeldung des Kreis Höxter als Bauaufsichtsbehörde bezüglich der Realisierbarkeit
11. Verwendung der vom Rat der Stadt Beverungen im Haushaltsjahr 2022 zur  
Entscheidung durch den Bezirksausschuss Dalhausen bereitgestellten Mittel
12. Mitteilungen

13. Anfragen der Ausschussmitglieder

## **II. Nichtöffentliche Sitzung**

14. und 15. Grundstücksangelegenheiten

gez. Sebastian Rapp

F. d. R.

*S. Schneider*  
Silke Schneider

### **HINWEISE:**

Nach Beendigung der öffentlichen Sitzung können Bürger Anfragen an den Bezirksausschuss richten.

Für die Teilnahme an dieser Sitzung gelten die aktuellen Regelungen der Coronaschutzverordnung NRW.

Druck Einzelergebnis  
Landtagswahl 15.05.2022  
Stadt Beverungen - 006 Dalhausen

Erststimmen

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	1.391	---
Wähler/innen	565	40,62 %
ungültige Stimmen	7	1,24 %
gültige Stimmen	558	98,76 %

	Anzahl	Prozent
Goeken, CDU	364	65,23 %
Wieners, SPD	131	23,48 %
Hörr, FDP	12	2,15 %
Lange, AfD	15	2,69 %
Lücking, GRÜNE	32	5,73 %
DIE LINKE	---	---
PIRATEN	---	---
Die PARTEI	---	---
Süper, FREIE WÄHLER	2	0,36 %
BIG	---	---
ÖDP	---	---
Volksabstimmung	---	---
MLPD	---	---
DIE VIOLETTEN	---	---
Gesundheitsforschung	---	---
ZENTRUM	---	---
DKP	---	---
Hendricks, dieBasis	2	0,36 %
DSP	---	---
Die Urbane.	---	---
LIEBE	---	---
FAMILIE	---	---
neo	---	---
Die Humanisten	---	---
PdF	---	---
LfK	---	---
Tierschutzpartei	---	---
Team Todenhöfer	---	---

	Anzahl	Prozent
Volt	---	---

## Zweitstimmen

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	1.391	---
Wähler/innen	565	40,62 %
ungültige Stimmen	11	1,95 %
gültige Stimmen	554	98,05 %

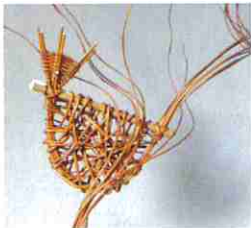
	Anzahl	Prozent
CDU	336	60,65 %
SPD	122	22,02 %
FDP	19	3,43 %
AfD	19	3,43 %
GRÜNE	40	7,22 %
DIE LINKE	3	0,54 %
PIRATEN	1	0,18 %
Die PARTEI	3	0,54 %
FREIE WÄHLER	1	0,18 %
BIG	0	0,00 %
ÖDP	1	0,18 %
Volksabstimmung	0	0,00 %
MLPD	0	0,00 %
DIE VIOLETTEN	0	0,00 %
Gesundheitsforschung	2	0,36 %
ZENTRUM	0	0,00 %
DKP	0	0,00 %
dieBasis	2	0,36 %
DSP	1	0,18 %
Die Urbane.	0	0,00 %
LIEBE	1	0,18 %
FAMILIE	1	0,18 %
neo	0	0,00 %
Die Humanisten	0	0,00 %
PdF	0	0,00 %
LfK	0	0,00 %
Tierschutzpartei	2	0,36 %
Team Todenhöfer	0	0,00 %
Volt	0	0,00 %



**221202 Weidenkörbe mit Schulterriemen (2 Tage)**  
**Karen Gossart**  
Kreativ entstehen organische Formen auf eckigen Böden. Gurte, Gürtel, Seile bitte mitbringen oder vor Ort erwerben.  
**Montag+Dienstag, 25.07.+26.07.2022**  
jeweils 10.00-17.00 Uhr  
Gebühr: 208,00 € inkl. Material!



**221203 Weidenblüten und -blätter**  
**Kerstin Eikmeier**  
Kreative Flechttechniken lassen kleine und große Blätter sowie dekorative Blüten für Haus und Garten entstehen.  
**Freitag, 29.07.2022**  
10.00-16.00 Uhr  
Gebühr: 72,00 € inkl. Material!



**221204 Hühner für den Garten - Fische für den Teich**  
**Kerstin Eikmeier**  
Fröhliche, tierische Objekte geflochten aus Weiden für drinnen und draußen.  
**Samstag, 30.07.2022**  
10.00-16.00 Uhr  
Gebühr: 72,00 € inkl. Material!



**221205 Ein Wollkorb - gewickelt und genäht**  
**Kerstin Eikmeier**  
Aus „Wollwülsten“ werden ungewöhnliche Körbe „gewickelt“ und „genäht“.  
**Sonntag, 31.07.2022**  
10.00-16.00 Uhr  
Gebühr: 72,00 € inkl. Material!



**221206 Gestalten Sie Ihren eignen Korb (2 Tage)**  
**Mai Hvid Jørgensen**  
Wählen Sie zwischen verschiedenen Flechttechniken und Materialien und gestalten Sie Ihren individuellen Korb.  
**Donnerstag+Freitag, 04.08.+05.08.2022**  
jeweils 10.00-17.00 Uhr  
Gebühr: 208,00 € inkl. Material!



**221207 Ein Vogelhaus - eine schöne und nützliche Skulptur (2 Tage)**  
**Mai Hvid Jørgensen**  
Ein geschützter Futterplatz mit einem großen geflochtenen Dach. Eine Skulptur für jeden Garten.  
**Samstag+Sonntag, 06.08.+07.08.2022**  
jeweils 10.00-17.00 Uhr  
Gebühr: 228,00 € inkl. Material!



**221208 Rahmenkörbe, Schwingen, Schanzen**  
**Ursula und Hansgert Butterweck**  
Rahmen bilden ein Gerüst, das mit ungeschälten Weiden zu einem Korb ausgeflochten wird. Leicht zu erlernen.  
**Freitag, 12.08.2022**  
10.00-16.00 Uhr  
Gebühr: 79,00 € inkl. Material!



**221209 Korbflechten für Anfänger und erfahrene Flechter\*innen (2 Tage)**  
**Ursula und Hansgert Butterweck**  
Die Grundtechniken stehen im Mittelpunkt.  
**Samstag+Sonntag, 13.08.+14.08.2022**  
jeweils 10.00-16.00 Uhr  
Gebühr: 159,00 € inkl. Material!

## Akademie FlechtSommer 2022



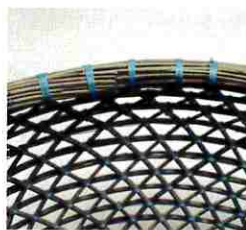
**221210 Körbe aus Weiden: Aufbau u. Vertiefung (3 Tage)**  
**Ursula und Hansgert Butterweck**  
In diesem Seminar können die in vorangegangenen Workshops erlangten Fertigkeiten im Flechten mit Weiden geübt und vertieft werden.  
**Montag-Mittwoch, 15.08.-17.08.2022**  
jeweils 10.00-16.00 Uhr  
Gebühr: 225,00 € inkl. Material!



**221211 Vannerie de Perigord Périgourdin (Bouyricou) (2 Tage)**  
**Corentin Laval**  
Französische Spiralkörbe - für erfahrene Flechter\*innen.  
**Freitag+Samstag, 09.09.+10.09.2022**  
jeweils 10.00-17.00 Uhr  
Gebühr: 208,00 € inkl. Material!



**221212 Ein Anglerkorb aus Weiden (2 Tage)**  
**François Desplanches**  
Anspruchvolle Techniken und Details. Freihand geflochten, ohne Hilfsmittel. Für erfahrene Flechter\*innen.  
**Freitag+Samstag, 09.09.+10.09.2022**  
jeweils 10.00-17.00 Uhr  
Gebühr: 208,00 € inkl. Material!



**221213 „Nansa“ - mediterrane Fischreusentechnik (2 Tage)**  
**Mònica Guilera Subirana**  
Eine katalanische Flechttradition wird neu entdeckt.  
**Sonntag+Montag, 11.09.+12.09.2022**  
jeweils 10.00-17.00 Uhr  
Gebühr: 208,00 € inkl. Material!



**221214 Die dreifache Schicht - Kreativ in Farbe und Form (2 Tage)**  
**Valérie Lavaure**  
Kreative Möglichkeiten einer (fast) endlosen Schicht. Für erfahrene Flechter\*innen.  
**Sonntag+Montag, 11.09.+12.09.2022**  
jeweils 10.00-17.00 Uhr  
Gebühr: 208,00 € inkl. Material!



**221215 „Caithness Hayve“ - ein schottischer Binsenkorb (3 Tage)**  
**Tim Johnson**  
Eine Reise in die handwerklichen Traditionen Schottlands.  
**Dienstag-Donnerstag, 13.09.-15.09.2022**  
jeweils 10.00-17.00 Uhr  
Gebühr: 312,00 € inkl. Material!



**221216 Ein eckiger Picknickkorb mit 2 Deckeln (3 Tage)**  
**François Desplanches**  
Anspruchvolle Details und Techniken. Für erfahrene Flechter\*innen.  
**Dienstag-Donnerstag, 13.09.-15.09.2022**  
jeweils 10.00-17.00 Uhr  
Gebühr: 312,00 € inkl. Material!

**Statistik zur zahlenmäßigen Entwicklung der Pfarrei** *Pfarrbrief 2/2023*

Zu Beginn jeden Jahres veröffentlichen wir eine Statistik der Pfarrei, der Sie die Anzahl der Gottesdienstbesuchenden, der Erstkommunionkinder und Firmlinge, der Trauungen, Taufen und Beerdigungen sowie Kirchengastbesuche, Wiederaufnahmen und Konversionen entnehmen können (siehe ebenfalls in diesem Pfarrbrief). Einige Zahlen haben sich im Bezug auf die Coronapandemie wieder „normalisiert“, andere aber (z. B. die Gottesdienstteilnahme) gar nicht.

Interessant ist immer ein Blick auf die langfristige Entwicklung der Pfarrei. Die Zahl der Einwohner der Stadt ist, vorwiegend durch den Zuzug von Flüchtlingen bedingt, leicht gestiegen. Die Zahl der Katholiken sinkt deutlich weiter ab. Die Gründe sind vielfältig: Die Austrittszahlen sind stark angestiegen, die Zahl der Beerdigungen übersteigt die Zahl der Taufen deutlich, die zuziehenden Flüchtlinge sind fast nie katholisch. Außerdem gibt es dann noch die anderen Fort- und Zuzüge, die sich auf die Zahlen auswirken. Bemerkenswert ist das eine oder andere Detail: So ist nach einigen Jahren Drenke als „Negativrekordhalter“ beim relativen Verlust von Katholiken seit der Errichtung der Pfarrei von Haarbrück und Wehrden abgelöst worden. Auch ist zu sehen, dass die Pfarrei vor 10 Jahren noch fast 2/3 der Bevölkerung umfasste, bald werden wir aber weniger als die Hälfte sein. Diese Entwicklung ist überregional ähnlich und wird auch im Blick auf das Personal und die Immobilien nicht ohne Bedeutung bleiben. Letztlich kommt es aber nicht nur auf die Zahlen an, sondern auf ein gelebtes Christus-Zeugnis hier vor Ort – und das können wir auch mit weniger Menschen in seinem Namen schaffen! (Pfarrer Schäffer)

Orte/Altpfarreien	Stand 31.12.2012 (Errichtung der Pfarrei 1.1.2013)			Stand 31.12.2021			Stand 31.12.2022			Veränderung Katholiken seit 2013
	Einwohner	davon katholisch	Anteil Katholiken	Einwohner	davon katholisch	Anteil Katholiken	Einwohner	davon katholisch	Anteil Katholiken	
Amelunxen	1.097	598	54,5 %	1.059	528	49,9 %	1.037	503	48,5 %	-15,9 %
Beverungen	6.522	3.409	52,3 %	6.269	2.823	45,0 %	6.360	2.746	43,2 %	-19,4 %
Blankenau	278	169	60,8 %	274	150	54,7 %	267	139	52,1 %	-17,8 %
Dalhausen	1.716	1.467	85,5 %	1.756	1.264	72,0 %	1.783	1.251	70,2 %	-14,7 %
Drenke	371	269	72,5 %	326	198	60,7 %	339	198	58,4 %	-26,4 %
Haarbrück	488	427	87,5 %	456	331	72,6 %	450	311	69,1 %	-27,2 %
Herstelle	984	699	71,0 %	903	545	62,0 %	928	525	56,6 %	-24,9 %
Jakobsberg	275	235	85,5 %	247	192	77,3 %	248	187	75,4 %	-20,4 %
Rothe + Tietelsen	158 + 232 = 390	366	93,8 %	162 + 206 = 368	334	90,8 %	164 + 215 = 379	338	89,2 %	-7,7 %
Wehrden	825	547	66,3 %	762	435	57,1 %	762	402	52,8 %	-26,5 %
Würgassen	853	565	66,2 %	930	497	53,4 %	950	487	51,3 %	-13,8 %
<b>Gesamte Stadt/Pfarrei</b>	<b>13.799</b>	<b>8.751</b>	<b>63,4 %</b>	<b>13.350</b>	<b>7.297</b>	<b>54,7 %</b>	<b>13.503</b>	<b>7.087</b>	<b>52,9 %</b>	<b>-19,0 %</b>

Quellen: Erzbistum Paderborn/Kirchliches Meldewesen; Stadt Beverungen/Einwohnermeldeamt; Zusammenstellung: F. Schäffer

## Statistik der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Beverungen PFARRBRIEF 2/2023

	Beverungen und Ortsteile 2022	Lauenförde 2022	Beverungen und Ortsteile 2021	Lauenförde 2021
Katholikenzahl (zum 31.12.)	7087	508 Lauenförde 57 Meinbrexen	7297	524 Lauenförde 54 Meinbrexen
Kirchenbesucher März	422		307	
Kirchenbesucher Nov.	476		468	
Erstkommunionen	53	...davon 5 aus Lauenförde	58	...davon 6 aus Lauenförde
Firmung	30	...davon 1 aus Lauenförde	48	...davon 3 aus Lauenförde
Trauungen	14	davon 1 aus Lauenförde	6	
Taufen	43	...davon 4 aus Lauenförde	69	...davon 4 aus Lauenförde
Beerdigungen	110	7	120	8
Kirchenaustritte	85	0	52	0
Wiederaufnahme	0	0	2	0
Konversion	0	0	0	0

Extrem sonnenscheinreich und trocken

## Jahresrückblick der Wetterstationen

**Beverungen (redb)** - Das Wetterjahr 2022 war erneut sehr sonnenscheinreich und niederschlagsarm. Die Niederschlagssumme von ca. 650 l/m<sup>2</sup> in Beverungen sowie ca. 600 l/m<sup>2</sup> in Drenke lag dabei jeweils um ca. 100 l/m<sup>2</sup> unter den seit Aufzeichnungsbeginn gemittelten Jahresdurchschnittswerten.

Nach einem noch sehr nassen und milden Februar, der an der Wetterstation Beverungen mit 142,2 l/m<sup>2</sup> den höchsten Monatswert in 2022 darstellt, begann nach Abzug des Orkantiefs „Yelina“ (135 km/h am

17.02.2022) im März eine meist nur kurz unterbrochene Periode von viel Sonnenschein, überdurchschnittlichen Temperaturen und teilweise deutlich unterdurchschnittlichen Niederschlagsmonatswerten, welche sich bis Ende November hinzog.

### Juni sonnenreichster Monat

Der Juni war mit einer Sonnenscheindauer von 315,4 Stunden an der Wetterstation Drenke der sonnenscheinreichste Monat im Jahr 2022, aber selbst im No-

vember gab es noch mehr als 100 h Sonne. Das Jahr 2022 schlug mit einer Sonnenscheindauer von etwa 2.200 h den bisherigen Rekordwert aus dem Jahr 2018 um ca. 70 h. Nicht nur in Drenke, sondern in Deutschland insgesamt war das Jahr 2022 das sonnenscheinreichste seit Aufzeichnungsbeginn. Die genannten Sonnenscheinstunden entsprechen dabei mittleren Jahreswerten von Wetterstationen südeuropäischer Länder und sind als außergewöhnlich zu bezeichnen.

### Dürresommer

Zur hohen Sonnenscheindauer gesellten sich in den Sommermonaten hohe Temperaturen und wenig Regen. Dies führte zum begrifflichen Dürresommer 2022. Passend hierzu gab es an der Wetterstation Beverungen neue Hitzerekorde mit einem Höchstwert von 39,5 Grad Celsius am 20.07.2022. Im September gab es dann nach langer Zeit wieder eine mehrtägige Periode mit Regenfällen, welche für eine Niederschlagsmonatssumme von 100,5 l/m<sup>2</sup>

(Wetterstation Drenke) sorgte. Liebhaber eines goldenen Oktobers kamen in diesem Jahr auf ihre Kosten, da die Sonne mit 168,9 h mehr als im September schien. Wenn der November 2022 auch noch mild und sonnig begann, so zeigte er zum Ende des Monats bereits winterliche Züge.

### November winterlich

Die am 20.11.2022 gemessene Tiefsttemperatur von -9,1 Grad Celsius an der Wetterstation Drenke stellte dabei den niedrigsten Novemberwert der

letzten 23 Jahre seit Aufzeichnungsbeginn dar. Ebenso fiel im November bereits der erste Schnee. Die ersten winterlichen Züge des Herbstes 2022 läuteten dann eine wenige Tage später beginnende Frostperiode im Dezember ein.

Jahrestiefstwert und Glatteisregen Neben trüben Tagen mit viel Hochnebel gab es auch sonnige Tage und vom 12.12.2022 bis 18.12.2022 eine einwöchige Dauerfrostphase, an denen die Temperatur ganztägig nicht über null Grad Celsius gestiegen

ist. In dieser Zeit gab es Nachfrost bis -11,9 Grad Celsius (am 16.12.2022 in Beverungen). Diese Temperatur stellt den Jahrestiefstwert 2022 dar. Mit Tief „Franziska“ kam es dann am Morgen des 19.12.2022 zu einer brisanten Glatteissituation und den Wetterumschwung auf eine feucht-milde Westwindwetterlage. So kann auch der Dezember 2022 nicht verhindern, dass das Jahr 2022 als eines der wärmsten seit Aufzeichnungsbeginn an den Wetterstationen Beverungen und Drenke enden wird.

Viel Sonne, Hitzerekorde, wenig Niederschlag:

Superlative prägen Bilanz der Wetterstationen Beverungen

# Eines der wärmsten Jahre geht zu Ende

Westfalens-Blatt 31.12.2022

**BEVERUNGEN/DRENKE (WB).** Extrem sonnenscheinreich, niederschlagsarm und überdurchschnittlich mild beziehungsweise warm: So war das Wetterjahr 2022 nach Auswertung der Daten der Wetterstationen Beverungen und Drenke.

Die Niederschlagssumme von etwa 650 Liter pro Quadratmeter in Beverungen sowie circa 600 Liter pro Quadratmeter in Drenke lag dabei jeweils um etwa 100 Liter pro Quadratmeter unter den seit Aufzeichnungsbeginn gemittelten Jahresdurchschnittswerten.

Nach einem noch sehr nasen und milden Februar, der an der Wetterstation Beverungen mit 142,2 Litern pro Quadratmeter den höchsten Monatswert in 2022 darstellt, begann nach Abzug des Orkantiefs „Yelina“ (135 km/h am 17. Februar) im März eine meist nur kurz unterbrochene Periode von viel Sonnenschein, überdurchschnittlichen Temperaturen und teilweise deutlich unterdurchschnittlichen Niederschlagsmonatswerten. Diese zog sich bis Ende November hin.

## 315,4 Stunden: Juni sonnenreichster Monat

Der Juni war mit einer Sonnenscheindauer von 315,4 Stunden an der Wetterstation Drenke der sonnenscheinreichste Monat im Jahr 2022, aber selbst im November gab es noch mehr als 100 Stunden Sonne. Das Jahr 2022 schlug mit einer Sonnenscheindauer von etwa 2.200 Stunden den bisherigen Rekordwert aus dem Jahr 2018 um etwa

70 Stunden. Nicht nur in Drenke, sondern in Deutschland insgesamt war das Jahr 2022 das sonnenscheinreichste seit Aufzeichnungsbeginn. Die genannten Sonnenscheinstunden entsprechen dabei mittleren Jahreswerten von Wetterstationen südeuropäischer Länder und sind als außergewöhnlich zu bezeichnen.

Zur hohen Sonnenscheindauer gesellten sich in den Sommermonaten hohe Temperaturen und wenig Regen. Dies führte zum begrifflichen Dürresommer 2022. Passend hierzu gab es an der Wetterstation Beverungen neue Hitzerekorde mit einem Höchstwert von 39,5 Grad Celsius am 20. Juli.

Im September gab es dann nach langer Zeit wieder eine mehrtägige Periode mit Regenfällen, welche für eine Niederschlagsmonatssumme von 100,5 Liter pro Quadratmeter (Wetterstation Drenke) sorgte. Liebhaber eines goldenen Oktobers kamen in diesem Jahr auf ihre Kosten, da die Sonne mit 168,9 Stunden mehr als im September schien.

Wenn der November 2022 auch noch mild und sonnig begann, so zeigte er zum Ende des Monats bereits winterliche Züge. Die am 20. November gemessene Tiefsttemperatur von -9,1 Grad Celsius an der Wetterstation Drenke stellte dabei den niedrigsten Novemberwert der letzten 23 Jahre seit Aufzeichnungsbeginn dar.

Ebenso fiel im November bereits der erste Schnee. Die ersten winterlichen Züge des Herbstes 2022 läuteten dann eine wenige Tage später beginnende Frostperiode im Dezember ein.

## Eine Woche Dauerfrost im Dezember

Neben trüben Tagen mit viel Hochnebel gab es auch sonnige Tage und vom 12. Dezember bis 18. Dezember eine einwöchige Dauerfrostphase, an denen die Temperatur ganztägig nicht über null Grad Celsius gestiegen ist. In dieser Zeit gab es Nachtfrost bis -11,9 Grad Celsius (am 16. Dezember in Beverungen). Diese Temperatur stellt den Jahrestiefstwert 2022 dar.

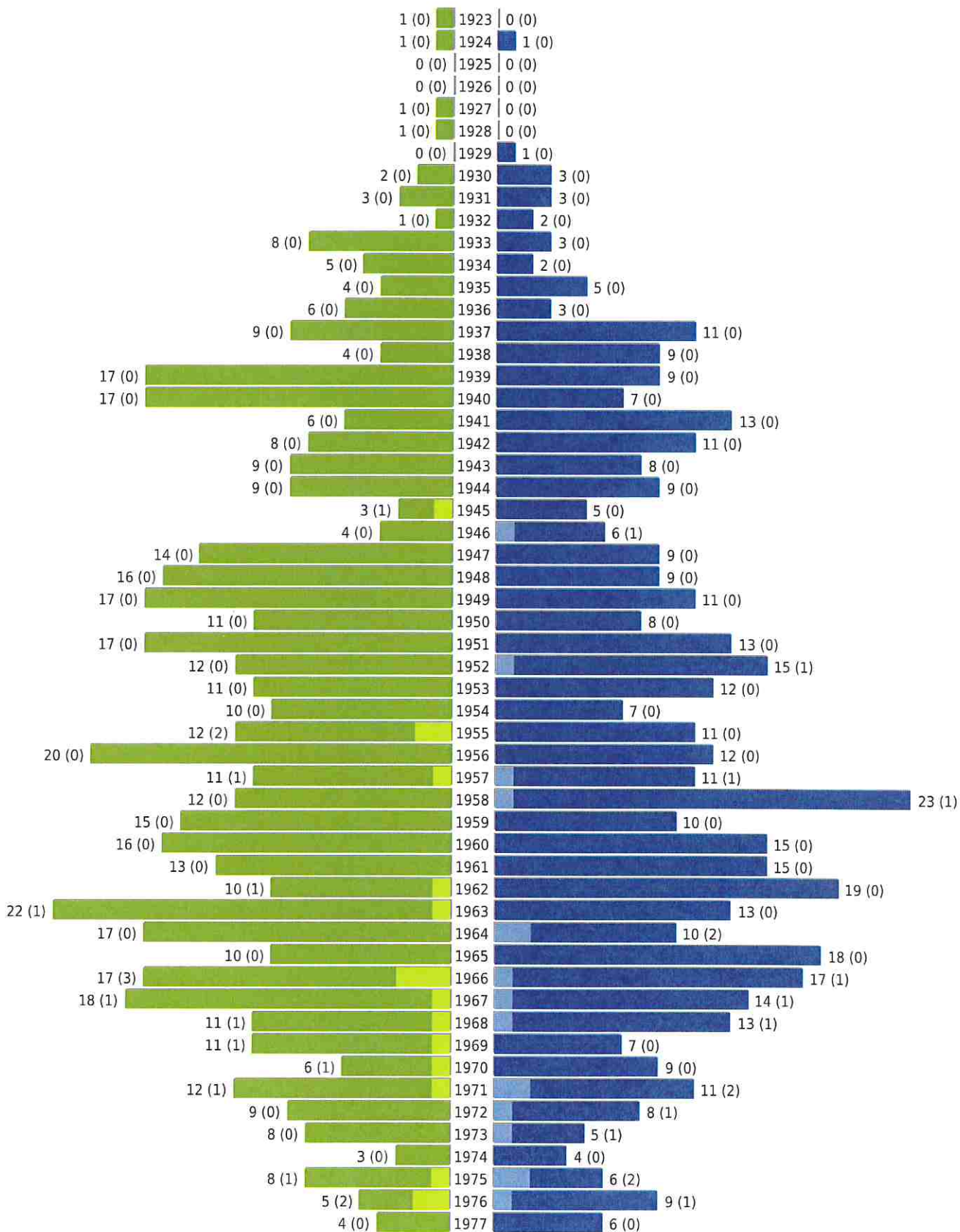
Mit Tief „Franziska“ kam es dann am Morgen des 19. Dezember zu einer brisanten Glatteis-Situation und zum Wetterumschwung auf eine feucht-milde Westwindwetterlage. So kann auch der Dezember 2022 nicht verhindern, dass das Jahr 2022 als eines der wärmsten seit Aufzeichnungsbeginn an den Wetterstationen Beverungen und Drenke enden wird.



# Dallhausen

Stadt Beverungen - Geburtsjahrgangsstatistik - vom 09.02.2023

Ausgewählte Orte zusammengefasst

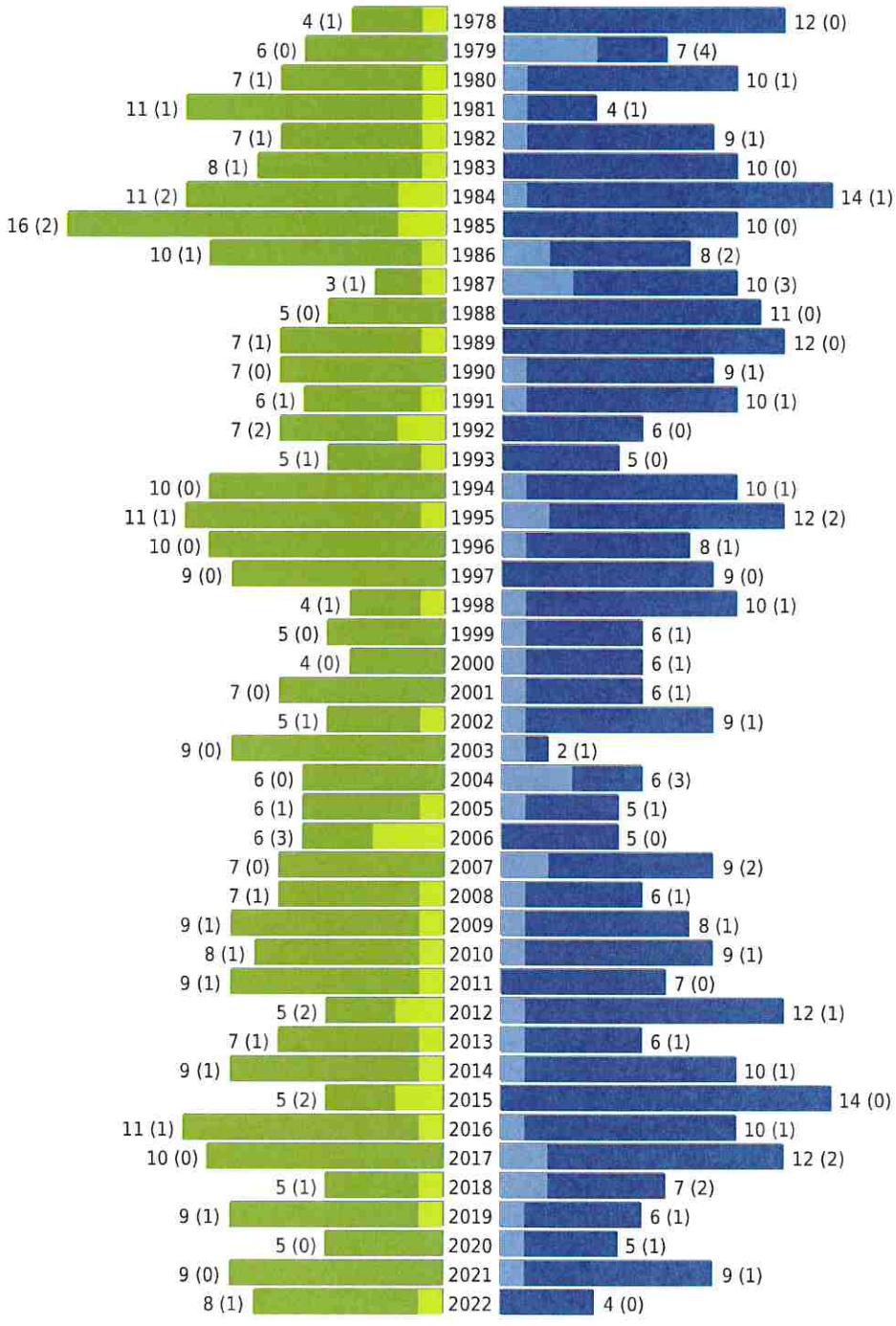


erstellt am: 09.02.2023

■ männlich ■ männlich (nicht deutsch) ■ weiblich ■ weiblich (nicht deutsch) Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)

Stadt Beverungen - Geburtsjahrgangsstatistik - vom 09.02.2023

Ausgewählte Orte zusammengefasst (Fortsetzung)



	weiblich	männlich	unbestimmt	gesamt
Summe Deutsche	832	836	0	1668
Summe Ausländer	54	61	0	115
Einwohner gesamt	886	897	0	1783
Altersdurchschnitt in Jahren	48,0	45,7	0,0	46,8

erstellt am: 09.02.2023

■ männlich  
 ■ männlich (nicht deutsch)  
 ■ weiblich  
 ■ weiblich (nicht deutsch)  
 Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)